

Heimicke: Dorf freut sich aufs Jubiläum

Große Sause in Postbergs Scheune zum 500. Geburtstag geplant

HEIMICKE. (eng) Das beschauliche Dorf Heimicke, gelegen im Herpelbachtal im Dräulzer Land, begeht in diesem Jahr sein 500-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird am letzten Augustwochenende in Postbergs Scheune kräftig gefeiert.

Als Andreas Hagen 2003 in die Fußstapfen seines Großvaters und Vaters trat und das Amt des Ortsvorstehers übernahm, war es ihm ein großes Anliegen, mehr über die Geschichte seines Dorfes zu erfahren. Zusammen mit Rainer Mentzel machte er sich auf in die Vergangenheit. Unterstützung erfuhren die Heimatforscher von dem inzwischen verstorbenen Alfred Hagedorn aus

Schreibershof, der seinerzeit an einer Chronik für das Herpelbachtal schrieb (die Arbeit wird von seinem Sohn fortgesetzt). Alfred Hagedorn öffnete auch Türen zum Westfälischen Landesarchiv Münster, das neben den Kirchenarchiven, dem Stadtarchiv sowie dem Klosterarchiv Drolshagen eine unverzichtbare geschichtliche Quelle war. Letztendlich stieß man auf eine Stiftungsurkunde für einen Altar im Kloster Drolshagen vom 13. Februar 1510. Sie ist die früheste urkundliche Erwähnung der Siedlung Heimicke.

Heute leben in Heimicke in 23 Häusern 80 Männer, Frauen und Kinder. Die jüngste Einwohnerin ist die fünfjährige Hannah Tasarek, die älteste

Franziska Berg mit 91 Jahren.

Um sich auf den Geburtstag vorzubereiten, hat sich vor zwei Jahren ein Organisationsteam zusammen gefunden. „Eine schöne Sause, zu der alle von nah und fern herzlich willkommen sind“ will man feiern, so Andreas Hagen. Dazu wurden auch alle ehemaligen Heimicker schriftlich eingeladen. Eine Zusage kam bereits von Edgar Davies aus Blackpool/England. Die älteste ehemalige Bewohnerin ist die in Hützemert lebende 91-jährige Mathilde Berg, die ebenfalls ihr Kommen zugesagt hat.

Das Festwochenende am 28. und 29. August verspricht viel Stimmung mit Musik, kulinarischen Genüssen und Unterhaltung für Groß und Klein. Für den Samstag ist nach dem Kaffeetrinken ein Kammersabend mit Ansprachen des Bürgermeisters sowie des Landrates geplant. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Nachwuchssorchester „Musikfreunde Schreibershof“. Es folgen Tanz und Partystimmung mit den „Altstadt Ladies Drolshagen“ und „DJ Lütti“ aus Junkernhöh.

Der Sonntag beginnt mit einem Festhochamt in Postbergs Scheune mit Pfarrer Markus Leber und dem Chor „Via Nova“ aus Schreibershof. Anschließend Frühschoppenkonzert mit den „Musikfreunden Schreibershof“.

Alle Einwohner tragen ein eigens für das Jubiläum entworfenes T-Shirt, es wird einen Jubiläumslikör sowie 100 Flaschen Jubiläumssekt mit dem neuen Logo des Dorfes geben, das später auch den Ortseingang zieren soll. Eine 20-seitige Festschrift (250 Stück) aus der Feder von Alfons und Susanne Wigger erzählt mit Fotos vom Dorfgeschehen gestern und heute.



Die Heimicker freuen sich auf ein gehaltvolles Jubiläumswochenende zum 500sten Geburtstag. Mittlere Reihe rechts: Ortsvorsteher Andreas Hagen (42). Foto: Birgit Engel